



Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter_Innen für die Sitzung der Bundesvertretung am 13.12.2019

Vernetzung mit Stakeholdern

- **BMBWF:** Es gibt regelmäßige Treffen mit dem BMBWF. Dort haben wir unseren Forderungskatalog präsentiert, über die aktuellen bildungspolitischen Projekte, sowie verschiedene Missstände auf der Hochschulebene gesprochen. Anschließend wurde das Thema der Studierbarkeit und die Gestaltung der Curricula diskutiert. Hierzu wird es ein Treffen mit den Hochschulvertretungen geben, um ihre Inputs miteinzubeziehen und dem Ministerium rückzumelden.
- **Ombudsstelle für Studierende:** Derzeit ist die ÖH im intensiven Kontakt mit der Ombudsstelle der Studierenden, um eine Fertigstellung der Analyse der FH-Ausbildungsverträge einzuleiten, auch hier ist das Referat für Fachhochschulangelegenheiten mit dem Vorsitz und der Ombudsstelle im Kontakt, um eine koordinierte Evaluierung und Fertigstellung zu gewährleisten. Derzeit befinden wir uns in der finalen Phase, wo alle Ausbildungsverträge zusammengefasst werden, um dann veröffentlicht werden.
- **HSK:** Die Hochschulkonferenz tagt zwei Mal im Semester. Bei der letzten HSK-Treffen stellte sich der neue Vorsitz vor. Es wurde unter anderem der Österreichische Hochschulplan für 2030 vorgestellt. Ziel ist es Aussagen zu Zielentwicklung des tertiären Bildungssystems und zur Arbeitsteilung der Sektoren auszuarbeiten. Seitens des Ministeriums wird die Studierbarkeit als wichtiges Thema für die Zukunft gesehen, aber auch die Qualität der Lehre, da es Unterschiede zwischen den verschiedenen HS-Typen gibt. Unsere Forderung nach einer Maturant_innenbefragung wurde bei der HSK positiv angenommen. Man sieht, dass es wichtig ist hier eine Schnittstelle zwischen Schulen und Hochschulen zu etablieren. Die Maturant_innenbefragung soll an die Studierenden Sozialerhebung angelehnt werden. Mit diesen Daten können Studieninteressierte genauer angesprochen



werden, damit werden womöglich teure und aufwendige
Aufnahmeverfahren reduziert werden.

- CEU: Im Rahmen der Eröffnung der Central European University, wurde seitens der ÖH Kontakt mit den zuständigen Personen aufgenommen, um einen reibungslosen Übergang (Abwicklung ÖH Beitrag ect.) und Vertretung der Studierenden auf der PU in Zukunft zu gewährleisten

Forderungskatalog

Der Forderungskatalog der ÖH Bundesvertretung an die künftige Bundesregierung und an die im Nationalrat vertretenen Parteien, wurde, wie auf der letzten Sitzung beschlossen, medial wirksam, der Öffentlichkeit präsentiert. Dieser Katalog findet sich unter folgendem Link:

<https://www.oeh.ac.at/news/forderungskatalog>.

Arbeitsgruppen

Der Vorsitz ist in verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten, mit der Unterstützung mit den jeweilig inhaltlich passendem Referat.

- Agru HSQSG/FHStG/PUG: Hier wurde die bevorstehende Novellierung des Hochschul-Qualitätssicherungsgesetzes, des Fachhochschulstudiengesetzes und des Privatuniversitätengesetzes diskutiert. Seitens der ÖH wurden Punkte wie ein starkes, einheitliches Studienrecht angesprochen, und die Wichtigkeit dieser für die Studierenden und das gesamte Hochschulsystem erläutert. Laut BMBWF sollen die Novellierungen sobald es eine neue Bundesregierung gibt auf Schiene gebracht werden und in ca. Jahr abgeschlossen sein. Sowohl das Vorsitzteam als auch die fachlich zuständigen Referate werden sowohl formell (Stellungnahmen ect.) als auch informell in diese Novellierungen eingebunden werden.

Schulungen

Im Oktober fand der erste Bundesarbeitskreis der Sozialreferate und Referate für ausländische Studierende statt, ebenso die erste Schulung für FH-Studienvertreter_innen. Im November gab es die erste Vertretungswerkstatt, die größte Schulung der ÖH-Bundesvertretung. Weitere Schulungen z.B. für Studienvertreter_innen an Pädagogischen Hochschulen oder für Umwelt- und Barrierefreiheitsreferate sind derzeit in Planung und Vorbereitung.



Beratung

Die beratenden Referate (in erster Linie: Referat für Bildungspolitik, Referat für Sozialpolitik, Referat für ausländische Studierende und Referat für Studien- und Maturant_innenberatung) können weiterhin eine Zunahme der Beratungsanfragen verzeichnen. Außerdem führen wir auch weiterhin Verfahren bei Fällen, bei denen wir uns von einem Urteil eine bessere Lage für eine größere Gruppe an Studierenden erhoffen. Gewonnene Fälle werden auf der Homepage und auf Social Media in der Rubrik "Geschafft!" veröffentlicht.

Personal

In den vergangenen Monaten wurden in einigen Dienstverträgen Anpassungen vorgenommen, um der im Juli neu abgeschlossenen Betriebsvereinbarung zu entsprechen. Für das Sozialreferat wurde eine Karenzvertretung für die Stelle eines_einer juristische_n Mitarbeiter_in ausgeschrieben. Derzeit laufen die Bewerbungsgespräche. Es gibt weiterhin regen Austausch des Vorsitzteams mit dem Betriebsrat, der im Dezember neu gewählt wird.

Vorsitzendenkonferenzen

Vor der BV-Sitzung am 18. Oktober fand die erste Vorsitzendenkonferenz der Universitätsvertretungen statt. Die zweite wird im Vorfeld der kommenden BV-Sitzung am 13.12. stattfinden. Die erste Vorsitzendenkonferenz der Fachhochschulvertretungen fand am 25. Oktober im Rahmen der FH-Schulung statt, war aber leider nicht beschlussfähig. Die erste Vorsitzendenkonferenz der Hochschulvertretungen der Pädagogischen Hochschulen wird im Jänner stattfinden, auch die Vorsitzendenkonferenz für Privatuniversitäten ist für Beginn 2020 geplant.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Vorsitzteam gab in den letzten Monaten mehrere Interviews zu verschiedenen Themen, unter anderem zur aktuellen Debatte zur Meinungsfreiheit auf Hochschulen. Des Weiteren war der Vorsitz auf Podiumsdiskussionen, u.a. zum Thema Learning Analytics, vertreten. Außerdem wurde am 13.11. der Forderungskatalog an die im Nationalrat vertretenen Parteien und die zukünftige Bundesregierung unter Medienanwesenheit vorgestellt. Adrijana Novakovic nahm am 5.12. bei "Talk im Hangar 7" teil. Die auf der letzten BV-Sitzung beschlossene Stärkung und Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit wurde mit einem ersten Workshop der beauftragten Agentur begonnen.



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



Vernetzung Zeichensaal Nelson's

Es wurde seitens der Initiative Zeichensaal Nelson's Kontakt mit der ÖH aufgenommen und über eine mögliche Kooperation diskutiert. Die ÖH war bei mehreren Plenumsitzungen vertreten, und unterstützt die Aktionen der Initiative medial und gestalterisch.

Adrijana Novakovic
Desmond Grossmann
Dora Jandl